

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1915-1916

11.12.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 11. Dezember 1915.

23. Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Karten).

Der kategorische Imperativ

Stück in drei Akten und einem Vorspiel von Eduard von Bauernfeld.

Sühnenscheidung von George Altmann.

In Szene führt von Otto Reichert.

Personen:

Der Baron, Hofbaumeister	Hugo Höder.
Gräfin Flora, sein Kämmerl.	Melanie Ermarth.
Else, deren Dienstmagd	Edwieg Holm.
Georg Sternthal, Bevollmächtigter für Sachsen	Ernst Schneider.
von Wildenberg, Oberst in preussischen Diensten	Fritz Herz.
Leihar	Robert Hüfner.
Peter	Paul Semmels.
Ein Polizeikommissär	Max Schneider.
Ein Bedienter	Hermann Henschel.
Ein Koch	Edwieg Schneider.

Ein Nebenbändchen. Drei Polster.

Schauspiel: Wien. — Zeit: März und Juli 1815.

Größere Pause nach dem zweiten Akte (etwa 82).

⚡ Schluß des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Salon - Fern-	I. Abt. 6 A. — 20	Vorsterre-Logen	I. Abt. 3 A. 50	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 A. 20
besetzt	II. . . 5 A. — 20	II. . . 3 A. — 20	II. . . 2 A. — 20	II.	II.
Vorsterre-Fern-	I. . . 4 A. — 20	Sperreloge	I. . . 4 A. — 20	4. Rang Seite	I.
besetzt	II. . . 3 A. 50	II. . . 3 A. — 20	II. . . 2 A. 50	II.	II.
Logen 1. Rang	I. . . 5 A. — 20	2. Rang Seite	I. . . 3 A. — 20	3. Rang Stieplag	I.
II.	II. . . 4 A. — 20	II. . . 2 A. 50	II. . . 2 A. 50	II.	II.
Salon	I. . . 5 A. — 20	3. Rang Mitte	I. . . 2 A. 50	4. Rang Seite Stieplag	I.
II.	II. . . 4 A. — 20	II. . . 2 A. — 20	II. . . 1 A. 50	II.	II.
1. Rang Mitte	I. . . 4 A. — 20	3. Rang Seite	I. . . 1 A. 50		
II.	II. . . 3 A. 50	II. . . 1 A. 50	II. . . 1 A. 20		

Die Umbesetzung von Kassen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stück-Veränderung zurückgenommen.

Im den Kassen wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Der Zutritt wird ausgeschlossen nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden zum pünktlichen Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur letzten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Abgänge nach und nach sich an die Abgänge anschließende Orchesterplätze nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu führen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten des Saales mit brennender Zigarre o. ä. ist verboten.

Es wird immer gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Saales auch die Notausgänge zu verlassen.

Verlosene ohne Einverständnis dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.

Handstücke sind dem nächsten Billetschalter abzugeben. Über die Handstücke befindet sich eine freispendende Beschilderung in der Vorhalle. Die Handstücke dürfen von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters verlagert von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Der Verkauf von Fahrkarten steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Angewiesen ist der Preis für Sperrlog 1. Abteilung.)

Sonntag, den 12. Dezember, vormittags 12 Uhr: Vortrag über Friedrich Hebbel, gehalten von Dr. F. E. Poritzky, daran anschließend Rezitationen Hebbelscher Dichtungen, gesprochen von Melanie Ermarth und Felix Baumbach. Musikalische Begleitung der von Robert Schumann vertonten Melodramen: Wilhelm Schweppe.

Sonntag, den 12. Dezember: **A. 25. Der fliegende Holländer.** Anfang 7 Uhr. (4 A. 50 P.)

Montag, den 13. Dezember: **B. 24. Herodes und Mariamne.** Anfang 7 Uhr. (4 A.)